

771

464 Serrastretta

464 Serrastretta

Ort: Serrastretta, mand. Serrastretta,
circond. Nicastro. Prov. Catanzaro,
Diöz. Nicastro; Ort von 7000 Ein-
wohnern (ohne frazioni: 3400). Ort
liegt ca 400 m hoch, inmitten weicher Kastanien-
wälder. Handel u. Verkehr garantiert nach
Nicastro, mit dem der Ort jedoch nur durch eine
mulattische Verbindung ist. Produktion: ^{in Stühle} Kastanien.

Sprecher: Leopoldo & de Fazio, 59 Jahre,
prossidente, beide in paese (beide
eltern im Ort geboren), ein Mann von
lebhafter Auffassung, rathem Verstandes für
den Zweck der Aufnahme, der wohl
gut orientiert ist und sprachlich im
Vergleich zu ^{der Masse der} ~~den~~ übrigen Ortsinsassen, die
mit ihm der eigentlich Lokalmundart abge-

771

464 Serrastretta

legt haben, ausserordentlich konservativ geblieben
ist. Sijel antwortet im allgemeinen über-
legt, aber ohne Zögern; konzentriert sich
oft n. nicht im jüngeren durch eine
ältere Form. Er zeigt lebhaften Interesse,
steuert selbst & will mit eigenem Anteil
bei; doch hat er kein Sitzfleisch und
nach 1-2 Stunden zeigt sich bei ihm
eine deutliche Mannigfaltigkeit.

Mundart:

1/ h ist ein stark aspirierter laryngaler
Reibelaut, der in der Ma in herberkeals
f ersetzt; vor r erscheint dagegen der
betreffende stimmhafte velare Reibel-
laut x. Im leichteren Falle ist der

jüngere Generation heute jedoch meist wieder zu β zurückgekehrt. vgl. 52.6, 60.10, 62.14, 66.11, 72.5.

- 2) Die Diphthonge ie und uo sind deutlich fallend; dabei besteht im Ort der Neigung, den zweiten Teil Komponenten zu einem α etwas schwächer artikulisieren (\rightarrow graphisch Zeichen: α) zu verschieben, eine Tendenz, die in der Nachbarorten (insbes. Nicastro) deutlicher zum Ausdruck kommt. vgl. 5.11, 10.9, 61.2, 65.15, 72.5 etc.
- 3) δ ist Reibelant, wobei das Reibelant jedoch nicht als charakteristisch ist.
- 4) g ist ausgesprochen velares Reibelant.

Aufnahme: 2. 3. 4. 5. Juli

$$1\frac{1}{2} + 2\frac{1}{2} + 2 | + 2 + 2\frac{1}{2} + 2 | + 1 + 1\frac{1}{2} + 2 | + 2\frac{1}{2} = 18\frac{1}{2}$$